

An dem
 Mittag
 Hier oben muß
 die Luft nicht
 sein, ist bekannt
 und nicht, aber
 groß erweist

X

Fig. 5

Handschrift die Grundeinstellung ihres Urhebers zur Umwelt förmlich „nachmißt“. Auf diese Weise kann er den Grad des Gemeinschaftsgefühls, des wirklich sozialen Empfindens eines Schreibers feststellen. Es ist klar, daß der Mangel an Gemeinschaftsgefühl einen Menschen zum „Außenseiter“ und zum Verbrecher werden läßt. Auch der Grad der Irritabilität ist ziemlich genau in der Schrift sichtbar und ebenso der des „inneren Antriebes“.

Wenn nun jemand ein Verbrechen begangen hat, dann läßt sich auf Grund derartiger Schriftuntersuchungen nachprüfen, ob bei ihm Veranlagung zum „Berufsverbrecher“ vorhanden ist oder ob er vermutlich in der Erregung, im „Affekt“ gehandelt hat.

Damit ist ein weites Feld kriminal- und gerichtsgraphologischer Tätigkeit eröffnet.

* * *

„Daktyloskopie“ für Kraftwagenreifen

Es gibt in U. S. A. etwa 450 verschiedene Reifenmarken, die sich in der Gestaltung der Oberfläche in charakteristischer Weise unterscheiden. Außerdem weist jeder Reifen durch kleine Unregelmäßigkeiten der Oberfläche und Verletzungen Merkmale auf. Alle Spuren der Reifen wurden nach einem Verfahren des Richters Chapman in Los Angeles auf Versuchsflächen fest-

gehalten, mit Maßstäben fotografiert und so eine Kartei für die verschiedenen Marken festgelegt; man kann aus der Spur sogar Größe, Gewicht und Schnelligkeit des Wagens abschätzen. So konnte man kürzlich eine Diebesbande von Los Angeles auf Grund dieser Beweise überführen.

(Brünner Tagesbote v. 16. 3. 30.)
 Einges. v. E. T. in B.

heitsart, die langen An- und Endstriche, die Schriftgröße und den Richtungscharakter im Sinne der Theorie des graphologischen Forschers Nöck Sylvus betrachtet und vergleicht, dann fällt die außerordentlich große Ähnlichkeit der beiden Schriften auf.

Bei ähnlichen Schriften muß man auch auf ähnliche Charaktere schließen. Und tatsächlich kann man dem Urheber von Fig. 5 verbrecherische Handlungen zutrauen.

Die modernste Auffassung schließt sich der Theorie Nöck Sylvus an, der im Richtungscharakter einer